

# Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

Ausgabe 2/2015 (38)



Frühlingserwachen in der Gemeinde

Foto: Peter Düring

**S**ie halten die achtunddreißigste Ausgabe unseres Gemeindeläufers in den Händen! Unser Gemeindeläufer funktioniert nur, wenn jeder mitmacht und nach dem Lesen diese Mappe **an seinen Nachbarn persönlich weiterreicht!**

# Unser Gemeindeläufer auf Frühjahrsrunde

**B**esonders gerne starten *Unsere Gemeindeläufer* in die Frühjahrsrunden.

Das Wetter wird schöner, die Leute netter und die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass in den etwas ruhigeren Wintermonaten sich so manche Einwohner auch über ihren Wohnort Gedanken gemacht haben.



Mehr Hinweise und Tipps als sonst werden den Gemeindeläufern ins Gepäck gegeben.



Das Redaktionsteam hofft daher, dass es nach dieser Runde wieder viel "auszupacken" gibt.

Themen wie Straßenbeleuchtung und Hinterlassenschaften der Hunde wurden allerdings nun wirklich ausführlich genug debattiert.



Es gibt sicher noch viele andere Dinge, die Anlass zu Kritik, Diskussion, Freude, Lob und Handlungsbedarf geben.

*Unsere Gemeindeläufer* stehen als "Überbringer" bereit.  
**Also nutzen Sie die Gelegenheit!**



Gemeinsam mit Ihrer Hilfe können wir dann auch den nächsten Gemeindeläufer entsprechend ausgerüstet auf die nächste Runde schicken.



Renate Lambrecht



# ***Wir wünschen gute Besserung und baldige Genesung***

**Liebe Einwohnerinnen,  
liebe Einwohner,**

heute kann Sie unsere Bürgermeisterin, Frau Gisela Buller, nicht an dieser Stelle begrüßen und über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde informieren, denn sie ist leider erkrankt und befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Aus diesem Grund hat Frau Buller mich beauftragt, bis auf weiteres die Vertretung als amtierender Bürgermeister zu übernehmen. Deshalb habe ich - so gut wie möglich - alle bisherigen Termine wahrgenommen, worüber ich Sie gern informieren möchte:

Seit 1. April 2015 ist Herr Falko Sonder aus Kothendorf als Gemeindearbeiter für die Gemeinde Warsow tätig. Herr Sonder wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss in alle Belange seiner Tätigkeit eingewiesen. Ich habe Herrn Sonder gebeten, sich in der heutigen Ausgabe des Gemeindeläufers vorzustellen. Seinen Beitrag können Sie auf einer der nächsten Seiten lesen.

Der Bauausschuss hat am 16. April 2015 in diesem Jahr seine erste Vor-Ort-Begehung durchgeführt, um sich aktuell über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Weitere Termine wurden festgelegt. Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Florian Reinartz wird darüber mit dem Ausschuss beraten und Sie, liebe Leserinnen und Leser, informieren.

Am 15. April 2015 wurde der bisherige langjährige Leitende Verwaltungsbeamte (LVB) des Amtes Stralendorf, Herr Peter Lischtschenko verabschiedet und ab 21. April 2015 hat der neue LVB, Herr Bierbrauer-Murken seine Tätigkeit aufgenommen.

Wir wünschen Herrn Lischtschenko zukünftig alles Gute, insbesondere beste Gesundheit und eine erfolgreiche und erholsame „Angelei“. Für die Zukunft freuen wir uns auf eine konstruktive und gedeihliche Zusammenarbeit mit Herrn Bierbrauer-Murken.

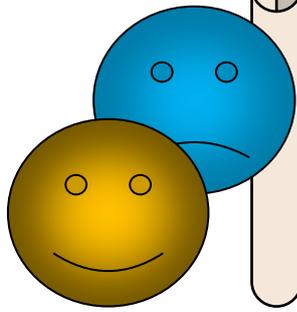
Erfreulich ist es, dass durch die sehr engagierte Arbeit aller Beteiligten seit 21. April die neuen Räume der KiTa-Erweiterung bezogen werden konnten. Geplant ist eine feierliche Einweihung des Anbaus anlässlich des Kindertages am 1. Juni 2015.

Persönlich würde ich mich sehr freuen, wenn Frau Buller dann wieder als Bürgermeisterin die Einweihung vornehmen könnte. Deshalb wünsche ich auch im Namen des Redaktionsteams und sicherlich auch in Ihrem Namen Frau Buller gute Besserung und baldige Genesung.

Ihr  
Gerhard Evers  
Amt. Bürgermeister

Warsow, April 2015





# Meinungen und Anregungen aus *Unser Gemeindeläufer* Ausgabe 1/2015

## Briefkasten



Wir haben einen Briefkasten aus Edelstahl zu vergeben, für den Jugendclub. Falls Interesse, bitte anrufen.

*Herzlichen Dank für die Abgabe des Briefkastens, so können wir im Jugendtreff nun auch unsere Post empfangen.*



## Dach undicht

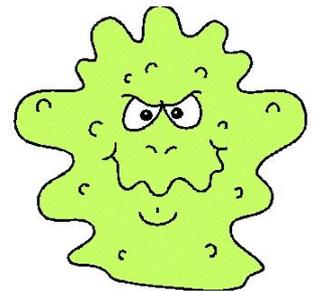


Was wird unternommen zwecks Dachreparatur Bushaltestelle Krumbeck?

*Vielen Dank für den Hinweis, der Bauausschuss wird sich darum kümmern.*

## Hundedreck

Was sind das für Leute, die ihren Hund mitten auf dem Gehweg ihr Geschäft machen lassen, oder bei anderen Mitbürgern vor oder auf dem Grundstück.



## Straßenlampen

In Krumbeck gibt es zwei Straßenlampen. Seit einigen Monaten bleiben diese dunkel. Wann leuchten diese wieder?

*Diese wurden inzwischen getauscht und leuchten wieder.*



Das leidige Thema Straßenbeleuchtung: Warum brennt das Licht woanders länger als im Sudeblick und in der Mühlenbecker Str., wo das Licht schon vor 23.00 Uhr abgeschaltet wird? Sind die anderen was Besseres...? Muss erst etwas passieren?

## Gelbe Säcke

Schandfleck in Warsaw: Wenn nicht alle gelben Säcke abgeholt werden, kann man sie doch ordnungsgemäß wieder vom Bürgersteig entfernen und nicht noch 14 Tage liegen lassen oder...?



## Vorfahrt

Seit mehreren Wochen fehlt das Vorfahrtsschild am Ausgang Sudeblick zur Mühlenbecker Str. Für Fremde könnte das zur Irrung führen und als gleichrangige Straßen angesehen werden.



Hier gilt §10 StVO:

Wer aus einem Grundstück, aus einer Fußgängerzone (Zeichen 242.1 und 242.2), aus einem **verkehrsberuhigten Bereich (Zeichen 325.1 und 325.2)** auf die Straße oder auf die Fahrbahn einfahren will, hat sich dabei so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.

Damit ist das Verkehrszeichen Vorfahrt beachten nicht notwendig.

## Nochmals Hund

Bezüglich des Beitrages im Gemeindeläufer 37 (1/2015) – Hundedreck – möchte ich mich folgendermaßen unter Benennung meines Namens äußern.

Da ich meines Wissens zu den wenigen gehöre oder die Einzige bin, die ihren Hund im Bäckerweg leinenlos führen, fühle ich mich angesprochen. Es wird so viel über Dialog und Toleranz geredet – wenn man ein Problem damit hat, warum spricht man mich dann nicht einfach an betreffs einer vernünftigen Einigung. Dieses feige und anonyme Verhalten kann schon ein wenig befremden, ebenso die sarkastische Darstellung des Beitrages.

Ich habe auch etwas gegen Hundedreck – aber man kann nicht einfach pauschal verurteilen. Ich beseitige seit Jahren die Hinterlassenschaften unseres Hundes und viele andere neben mir tun das auch – halte mich deshalb aber nicht für fehlerfrei in der Angelegenheit.

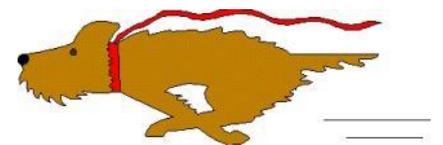
Durch einen Unfall mit Folgeerscheinungen befinde ich mich leider in der Situation, dass ich meinen Hund nicht mehr an der Leine führen kann. Ich begehe damit aber keinen Verstoß gegen die Hundeverordnung wie vom Schreiber im Beitrag dargestellt. Er hat die Ausführungen wohl nicht richtig verstanden.

Der Hund darf nicht unbeaufsichtigt im Dorf frei laufen und er darf auch keine Gefährdung für andere darstellen.

Ich habe mich diesbezüglich noch einmal bei der Abteilung Ordnungsrecht, Herrn Mende, im Amt Stralendorf erkundigt und bekam das auch so bestätigt.

Im Übrigen wünsche ich mir ebenso wie der Schreiber und viele andere ein sauberes Dorf – aber nicht nur betreffs des Hundedrecks – auch aller anderen Abfälle wie Plastik, Glas, Papier, Zigarettenkippen usw., die ich reichlich rund um unser Grundstück vorfinde.

Annelore Lange



## Autohändler Warsaw

Was mir nicht gefällt ist, dass die Autohändler Schweriner Str. machen was sie wollen. Sie fahren auf Gehwegen. Sie verladen auf Rad- u. Gehwegen und somit machen sie alles kaputt. Habe es im Amt Stralendorf vorgebracht und bei der Polizei in Hagenow. Aber es interessiert wohl keinen. Aber liegt deswegen ein Stein nicht mehr auf meinem Gelände, dann gibt es gleich vom Amt eine Drohung. Finden Sie das gut?



*Im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung wird sich der Bauausschuss mit dem Problem befassen.*



***Wir erhielten die Informationen, dass  
Waltraud Wulff am 7. Juni  
ihren 80. Geburtstag  
begeht.  
Die Familie und das Redaktionsteam gratulieren  
recht herzlich.***

## Da ist was los in unserer Gemeinde ...

### ***Babies willkommen...***

Am 7. Februar war im Dorfgemeinschaftshaus wieder der Frühstückstisch für die Neugeborenen des Jahres 2014 und ihren Eltern gedeckt. Eingeladen hatten die Bürgermeisterin und der Sozialausschuss der Gemeinde. Von den fünf "Zwergen" konnten leider nur zwei mit ihren Muttis den Termin wahrnehmen, aber es war trotzdem eine gemütliche Runde zum Kennenlernen und Austauschen. Die kleinen Begrüßungsgeschenke haben natürlich alle bekommen und wir freuen uns schon jetzt auf die "Kleinen" des Jahrganges 2015, die wir dann im nächsten Jahr hier begrüßen können.

## **Neues aus der Bücherstube**

Am 2. März waren wieder zahlreiche Gäste der Einladung zu einem Lesenachmittag gefolgt. Unter dem Motto: *Wenn einer eine Reise tut ...*, gab es Interessantes und Kurzweiliges gelesen von Frau Löffler, Herrn Lasanske und Frau Lambrecht. Viel zu schnell waren zwei Stunden vergangen. Weitere Lesungen wird es im Herbst geben.

Viele neue Bücher laden zum Stöbern und Lesen ein.

**Montags von 17 bis 18 Uhr ist in der Regel die Bücherstube für alle geöffnet.** Auch eine Auswahl an Hörbüchern ist vorhanden.

Neu im Dorfgemeinschaftshaus ist ein Billardtisch, der von Jedermann genutzt werden kann. Da das Interesse unserer Einwohner noch nicht eingeschätzt werden kann, starten wir klein und bieten die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten der Bücherstube die Gelegenheit zum Spiel zu nutzen. Weitere Zeiten sind nach Absprache möglich.

Renate Lambrecht

## **Tagesfahrt für Seniorinnen und Senioren**

Der jährliche Tagesausflug wird uns in diesem Jahr in östliche Richtung, aber nicht zu weit, führen.



Am 3. Juni starten wir morgens, gut ausgeschlafen, nach Lübz. Dort werden wir die Brauerei besichtigen und Gelegenheit zur Verkostung einiger Produkte haben (nicht nur reines Bier).

Anschließend geht es weiter nach Plau zu einem leckeren Mittag und einer zünftigen Dampferfahrt auf dem Plauer



See bei Kaffee und Kuchen.

Am frühen Abend sind wir dann wieder zurück.

Keine Angst, wir werden nicht viel laufen, und Rollatoren können mitgenommen werden.

Die Fahrkosten übernimmt, wie auch schon in den letzten Jahren, die Gemeinde. Der Eigenanteil beträgt 35 Euro pro Person.

Im Mai werden wir persönlich einladen und auch über Abfahrzeiten informieren.

Wer erstmalig mitfahren möchte, kann sich unter Tel. 038859 5233 anmelden.

Renate Lambrecht

c/o. Reinhard Dahlwitz  
19073 Schossin



## Veranstaltungskalender 2015

- 04.04.2015**      **Osterfeuer**  
mit Speis' und Trank am  
Ostersamstag in Schossin
- 13.06.2015**      **Musikfest**  
Handgemachte Klänge, Kultur und  
Kulinarisches  
an der Feldsteinmauer in Schossin  
In diesem Jahr mit Blasmusik, Rock und  
Pop, Folklore, Musical und kleinem Schauspiel.
- 22.08.2015**      **Fahrtturnier**  
Pferde, Wagen, flotte Parcours,  
Kinderspaß, Speis' und Trank in Schossin
- 24.10.2015**      **Herbstfeuer**  
mit Speis' und Trank in Schossin
- 27.11.2015**      **Sudenparty**  
am Freitag vor dem 1. Advent  
auf der Sudewiese zwischen Schossin und  
Krumbeck mit Winzerglühwein, deftigem  
Braten und Erbsensuppe aus der  
Gulaschkanone am lodernden Feuer

# Pinnwand

## Frühstückstreff

im  
Dorfgemeinschaftshaus in Kothendorf  
am 13. Mai 1. Juli 2015  
jeweils um 9.30 Uhr

## Regelmäßige Treffen

Termine für den Frauengesprächskreis  
der Kirchengemeinde in Kothendorf

Dorfgemeinschaftshaus ab 14.30 Uhr

Anmeldung bei Gisela Buller 0172 4046613

## *Paint-Brush-Work*

Dorfgemeinschaftshaus

12. September 2015

Zur Information  
*Kleine Bilderausstellung*

Dorfgemeinschaftshaus

**Die Bilder sind immer noch  
zu besichtigen**

## Aktuelles aus der Kindertagesstätte "Sonnenschein"

### Was passiert im Forschergarten der Maulwurfgruppe?

Im vergangenen Jahr haben die „Großen“ auf dem Spielplatz unserer Kita einen Forschergarten mit Hilfe einiger Eltern errichtet.



Wir beobachteten, wie gern und vielfältig diese Rückzugsecke zum Forschen, Experimentieren und Ausprobieren genutzt wird.

Mit Lupen, Mikroskopen, Pinzetten wurden Käfer und andere Insekten, Gräser, Blätter u. ä. genau untersucht.



Während eines langen Ausflugs durchs Dorf brachten wir verschiedene Erdproben in Gläsern mit, um diese im Forschergarten genau zu untersuchen. Faszinierend erkannten die Kinder, dass Erde verschiedene Farben haben kann oder auch grob bzw. fein ist.

Auch Wasser ist ein Element bei unseren Kindern, das magisch anzieht. Die Experimente mit diesem Element wecken den Forscherdrang bei allen Kindern. Für uns immer wieder erstaunlich, wie Kinder sich im eigenen Tun, Wissenswertes aneignen.



Nachdem wir eine Bitte an unsere Muttis und Omis unserer Kinder richteten, nach alten Töpfen, Backformen, Kellen und Pfannen zu schauen und abzugeben, hat sich z.Z. der Forschergarten in ein Kochstudio verwandelt. Jetzt werden hier die schönsten Pizzen, Kuchen, Suppen und vieles mehr kreiert.

Spannend war auch die Geräuscherzeugung mit unserem Topfgeschirr. Wie klingt es z.B. wenn man Kastanien in einen leeren Topf schüttet? Diese tollen Erfahrungen können Kinder damit selbst machen.

## Unser Aufruf an alle Gemeindeläufer-Leser:

Schaut doch mal im Küchenschrank oder auf dem Dachboden nach, ob für unsere großen und kleinen (Er)Forscher der Kita noch etwas zu entbehren ist. Besonders interessant könnte es für uns mit alten Küchenwaagen, Sieben, Messbechern oder Kaffeemühlen werden.

Vielen Dank sagen Angelika Besch und ihre Maulwürfe

## Teddybärvisite in den Helios-Kliniken Schwerin

Am 15. April war es endlich soweit. Schon lange hatten wir uns zu einem Besuch in den Helios-Kliniken Schwerin angemeldet.

Das war kein Grund zur Sorge, denn niemand war krank oder verletzt. Nein, an diesem Vormittag hatten wir einen Termin zur Teddybärvisite.

Einige Kinder von uns hatten auch ihren eigenen Teddy von zu Hause dabei.



Freundlich wurden wir begrüßt und dann ging es auch gleich los. Wir konnten zunächst über unsere eigenen Erfahrungen aus dem Krankenhaus erzählen.

Dann kam Teddy Lisa an die Reihe. Seinen Körper konnten wir öffnen und die einzelnen Organe herausnehmen. Uns wurde erklärt, welche Funktion diese Organe haben und wie wichtig jedes einzelne ist. Am Röntgenbild des Teddys erkannten wir einen Knochenbruch.



Viel Spaß bereitete allen das gegenseitige Abhören mit dem Stethoskop und das Anlegen von Gipsverbänden.



An vielen Röntgenbildern wurden uns die einzelnen Knochen im Körper gezeigt. Uns wurde vorgeführt, wie Blut abgenommen wird und wir merkten, es ist eigentlich gar nicht so schlimm.

Lustig sahen wir aus, als wir die OP-Kleidung, den Mundschutz und die Handschuhe ausprobieren durften.



Für einige von uns stand ab jetzt fest - wir werden Arzt oder Ärztin.

Text/ Bild: Angelika Besch



B. (4 Jahre) sitzt mit Kindern seiner Gruppe am Frühstückstisch, schaut in die Runde und sagt zu seinem Freund: „ Guck mal, bei uns am Tisch sitzen zwei Mädchen und drei Männer.“

Beim Mittagessen, wo es Hähnchenschnitzel als Dschungeltiere gibt und L. (4,5 Jahre) einen Löwen auf seinem Teller hat fragt er interessiert: „War das früher wirklich mal ein Löwe?“

Frau B. erzählt den Kindern ihrer Gruppe, dass sie mit ihrem Auto zu schnell gefahren ist und nun Post von der Polizei hat und 20,00 € Strafe bezahlen muss. Darauf A. aus der Gruppe:  
„Mein Papa ist auch zweimal zu schnell gefahren, aber der hat keinen Brief bekommen. Er ist einfach weiter gefahren.“

Beim Frühstück sagt Frau G. zu der kleinen H. (3 Jahre): „Du brauchst noch Brot zum Frühstück.“ Darauf H.: „Na, dann zauber doch welches her.“

Faschingsfest in der Kita. Erzieherin Sibylle ist das Rotkäppchen. Als sie vor der Mittagsruhe das Kostüm gegen ihre Alltagskleidung wechselt und sagt: „Schade, jetzt bin ich kein Rotkäppchen mehr.“, meint M.: „Nein, jetzt bist du wieder die alte Sibylle.“

E. (6 Jahre) hörte, dass die Mutter von L. Krankenschwester ist. Darauf seine Frage an sie: „Gibt es eigentlich auch Krankenbruder?“

## Sommerfest

Wir laden ein zum diesjährigen Sommerfest am 3. Juli 2015, 15.00 Uhr auf dem Warsower Sportplatz.



Ganz im Sinne unseres Mottos „MÄRCHEN“ können sich alle auf ein Theaterspiel unseres Elternrates, spannende Spiele, denn wer darf schon mal die goldene Kugel in den Brunnen des Froschkönigs werfen oder für Frau Holle die reifen Äpfel aufsammeln, freuen.

Außerdem hat unser Elternrat mal so richtig in der Märchentruhe gewühlt und wird die gefundenen und durchaus interessanten Dinge bei einer Tombola verlosen, was unseren Kindern der Einrichtung zugutekommt.

Gegen ein kleines Entgelt wird für das leibliche Wohl gesorgt und unsere Kids dürfen sich auf der Hüpfburg ordentlich austoben.

Leiterin Carola Hillert und  
das Team der Kita „Sonnenschein“

# 20 Jahre Kinder- und Jugendtreff Warsow



Das heißt: 20 Jahre Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde, unzählige Veranstaltungen im sportlichen, spielerischen und kreativen Bereich, Ausflüge, Zeltlager, gemeinsame Veranstaltungen mit Eltern und mit den Jugendeinrichtungen des Amtsbereiches und vieles mehr.

Am 1. März 1995 offiziell eröffnet und ist bis heute ein wichtiger Bestandteil im Gemeindeleben. Natürlich gab es im Laufe der Jahre einige Veränderungen.

Der Treff wurde ausgebaut und renoviert. Die Freizeitangebote, ständig erweitert und angepasst, werden auch heute noch gerne angenommen.

Viel Unterstützung erhielt der Kinder- und Jugendtreff in den Jahren durch die Einwohner der Gemeinde. So packten Eltern und Kinder gleichermaßen mit an, wie zum Beispiel bei malermäßigen Instandsetzungen, bei Fliesenarbeiten und bei der Pflege der Außenanlage. Auch mit Sachspenden, wie kürzlich erst ein Herd über Herrn Ackermann, eine Nähmaschine von Frau Herbstreit und eine von Familie Mandelkow und einen Briefkasten von Familie Schmitt, wurden wir unterstützt. Nicht zu vergessen unsere Gemeindevertretung, die uns all die Jahre mit Rat und Tat zur Seite stand.

**20 Jahre Kinder- und Jugendtreff Warsow, das ist ein Grund zum Feiern.**

Deshalb laden wir alle Kinder, Jugendliche, Helfer und Eltern recht herzlich am 18. September 2015 zu uns ein.

Was ist in nächster Zeit geplant?

- ✚ Frühjahrsputzfete am 13. Mai 2015
- ✚ Fahrt in den Hansa Park (Termin wird noch bekannt gegeben)
- ✚ Sommerferienveranstaltungen (werden rechtzeitig bekannt gegeben)
- ✚ Feriencamp im Freibad Kalkwerder Schwerin → 27. - 29.08.2015

Angela Böttcher  
Leiterin Kinder- und Jugendtreff Warsow

# Kinder- und Jugendtreff Warsow

## Feriencamp Freibad Kalkwerder Schwerin



**27.8.2015 - 29.8.2015**

**Anreise:** 27.8.2015 - 10.00 Uhr in Kalkwerder  
**Abreise:** 29.8.2015 - 17.00 Uhr von Kalkwerder  
**Kosten:** 10,-€/Tag

### ***Geplante Veranstaltungen:***

- Besuch Schweriner Sternwarte
- Bootsbau und Bootsregatta
- Kinobesuch, Nachtwanderung
- Parcours am Faulen See
- dazwischen viel Sport-, Spiel- und Badespaß (Änderungen vorbehalten!)

**Anmeldung bis spätestens 14.08.2015 bei mir**  
**im Kinder- und Jugendtreff Warsow oder**  
**Mobil: 0152 07423964.**

# Freiwillige Feuerwehr



## Jung-Dynamisch-Unverheiratet!

**Wehrführerin aus Warsow wird 30!!!**

Den 30. Geburtstag erlebte die Wehrführerin Doreen Burmeister auf spezielle Art und Weise.

Am 17.04. hatte unsere Kameradin aus der freiwilligen Feuerwehr Warsow laut Kalender ihren Ehrentag. Doch da sie wusste was ihr blühen wird, als unverheiratete Frau, ergriff sie spontan die Flucht, packte in ihren Koffer, Mann und Kind ein und flüchtete in die Ferne.

Dann aber machten ihr die Warsower Feuerwehrkameraden einen Strich durch die Rechnung. Lange wurde gegrübelt, was nun zu tun sei. Da schien der geplante Amtsausscheid am 25.04. die Gelegenheit zu sein, auch sie in den Club der Dreißiger aufzunehmen und ihr einen unvergesslichen Tag inmitten von Menschenmassen zu bereiten. Geplant-gegan!

Nach Vollendung der Wettkämpfe schnappten sich die Kameraden einen CSA- Anzug, eine Feuerwehrjacke und eine Sauerstoffflasche. Voll ausgerüstet mit dieser Uniform durfte sich Doreen mit Freude ans Klinken putzen machen.

Die Schuhcreme beseitigte sie mit viel Schwung und „Getotter“ und einem zarten Schwamm, der förmlich über zahlreiche Schmutzflächen flog. Mit Bravour brachte sie ihre Arbeit zu Ende, schlüpfte aus ihren Sachen heraus und ging auf die Kameraden zu.

Als Krönung übergaben wir ihr ein Präsent gefüllt mit vielen bunten Scheinen und ein Paket, welches Babyartikel für ihr Kind beinhaltet.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Kameradin für die Unterstützung bedanken. Mit viel Engagement setzt sie sich für die Feuerwehr Warsow ein und gibt stets ihr Bestes.

**Auf viele weitere erfolgreiche Jahre unter guter Leitung, starkem Zusammenhalt und einer einsatzbereiten Wehrführerin.**



Text/Foto: Reichenberg

# Warsower Kinderfeuerwehr beim Amtsausscheid erfolgreich

Beim Amtsausscheid der Feuerwehren in Pampow traten auch sechs Floriangruppen gegeneinander an. Es galt vier verschiedene Stationen zu absolvieren.

- \* Löschangriff mit Hindernissen
- \* Blindes Erraten von Gegenständen
- \* Fragen rund um die Feuerwehr und Sicherheit
- \* Balancieren von Wasser über eine bestimmte Strecke auf Zeit

Unseren Warsower Floris ist es gelungen, beim Löschangriff den **1. Platz** und in der Gesamtwertung den **2. Platz** zu erreichen. Die Kinder haben sich über dieses Ergebnis sehr gefreut und auch wir als Betreuer sind mächtig stolz auf ihre Leistungen.

So sind sie nun im Besitz von 4 Pokalen, wenn man bedenkt, diese Kinderfeuerwehr besteht erst seit April 2014.

Man kann den Kindern zwar einiges an Theorie und Praxis vermitteln aber die Umsetzung liegt bei ihnen und dieses haben sie bis jetzt toll gemeistert.

**Auf diesem Wege möchten wir nochmals unsere Glückwünsche an Jonas, Tim, Kilian, Julian, Emily, Martha, Paula und Julia senden. Macht weiter so!**

Betreuer der Jugendfeuerwehr  
Doreen und Annika

---

## Zur Information und Eintrag im Kalender Einladung zum Familienwandertag



Am **Sonntag**, den **6. September 2015**

findet ab **10:00 Uhr** unser 20. Wandertag statt!  
Aufgrund des runden Geburtstages wird in diesem Jahr nicht wie üblich nur gewandert, sondern ein Teil der Strecke wird mit Kremserwagen bestritten.

Natürlich werden wir uns für den 20. Geburtstag noch etwas Neues einfallen lassen, um Euch einen schönen Tag mit der Familie zu bescheren.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.



Wir freuen uns auf euch.



Die Kameraden der Löschgruppen Kothendorf & Warsow.



## Dritter Platz der Warsower Eishockeyspieler in Rostock

„Jetzt schnüren wir nur noch einmal in dieser Saison unsere Schlittschuhe, nämlich um in Rostock unseren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen“, hatte Enrico Templin, der Eishockeyobmann des SV Warsow seinen Spielern verkündet, nachdem Anfang März in Malchow, der bevorzugten Trainingsstätte der Warsower Eishockeyspieler die Kühlaggregate ausgestellt wurden.

Das Rostocker Turnier für Hobbyeishockeymannschaften hat sich in den letzten Jahren zu einem wahren Großereignis entwickelt. Nahmen letztes Jahr 10 Mannschaften an dem Turnier teil, war es dieses Jahr sogar noch eine mehr. Für die teilnehmenden Mannschaften bedeutete dies eine wahrer Spielmaraathon von 10 Spielen, die sich dieses Mal bis in den frühen Abend hinstreckten.

Ganz so optimistisch hatten sich die beiden Warsower Mannschaften dieses Mal nicht auf den Weg gemacht, denn mit Ralf Baumann, Martin Buller, die beide aus privaten Gründen kurzfristig hatten absagen müssen sowie Torwart Carsten Knüppel, der zwischenzeitlich mit dem Eishockeyspielen aufgehört hat, standen dieses Jahr drei wichtige Spieler nicht zur Verfügung.

Die erste Warsower Mannschaft fand nach einer Auftaktniederlage sehr gut ins Turnier. Danach schoss Tim Hinrichs im 2. Spiel die Warsower mit zwei Treffern auf die Siegerstraße. Anschließend gewannen die Warsower Spiel um Spiel, trotzten der bis dahin das Turnier dominierenden Mannschaft aus Hof ein Unentschieden ab und standen vor dem letzten Spiel auf dem dritten Platz.

Dort wartete auf sie mit der 2. Warsower Mannschaft ein ganz besonderer Gegner.

Für Warsow 2 war das Turnier aufgrund der Absagen nicht optimal gelaufen. Bis dahin stand nur ein Sieg auf der Habenseite.

Die Zuschauer sahen zwei verbissen kämpfende Mannschaften, die um jeden Meter kämpften und sich nichts schenkten. Erst kurz vor Schluss fiel das 1-0 für Warsow 1, die damit genau wie im letzten Jahr mit 1:0 gewann.

In der Gesamtwertung des Turniers standen die Warsower damit auf dem 3. Platz. Für die zweite Mannschaft bedeutete dieses Ergebnis aber leider den letzten Platz. Dazu Templin: „Nach den Absagen fehlten in der zweiten Mannschaft wichtige Spieler, so dass unsere 2. Mannschaft ohnehin nur Außenseiterchancen hatte. Immerhin aber gab es einen Sieg.“

Auch wenn es mit der Titelverteidigung nicht geklappt hat, war Eishockeyobmann Enrico Templin mit dem Abschneiden der Warsower insgesamt zufrieden: *„Bei so einem Turnier braucht man für einen Turniersieg auch das nötige Glück. Wichtig für mich war, dass wir oben mitgespielt haben und der Turniersieg vom letzten Jahr keine Eintagsfliege war.“*

Trotz des milden Winters blickt der Eishockeyobmann auch sehr zufrieden auf die vergangene Saison zurück: „Leider haben die wenigen Frosttage nicht ausgereicht, um die Warsower Eisbahn in Betrieb zu nehmen, doch mit der Eishalle in Malchow und der Eisbahn in Wismar hatten wir ja Alternativen.“

Und er freut sich schon auf die neue Saison, die für die Warsower dieses Jahr bereits im September beginnt. Dann fährt die ganze Mannschaft übers Wochenende in ein Trainingscamp in den Harz. Für sechs Trainingseinheiten ist die dortige Halle für die Warsower Eishockeyspieler bereits reserviert. Aufgrund des Zulaufs in den letzten Wochen sind hier auch nur noch wenige Plätze frei.

### **Warsow 1 spielte mit folgenden Spielern:**

Tor: Olli Kozelewski;

Feld: Tim Hinrichs, Georg Trepte, Enrico Templin, Philipp Schmill, Bert Ungemuth, Christian Hafften

### **Warsow 2 spielte mit folgenden Spielern:**

Tor: Marcel Anstädt;

Feld: Lucas Baumann, Ferdinand Fusi, Marvin Günther, Robert Wick, Sven Zawischa



1. Mannschaft des SV Warsow



2. Warsower Mannschaft



**ACHTUNG**  
Verstärkung gesucht!!!



## Frauenfußball in Warsow



Wir sind junge Frauen zwischen 16-24 Jahren und möchten gerne zusammen in die Welt des Frauenfußballs einsteigen. Bis jetzt sind wir 13 begeisterte, unerfahrene und erfahrene Spielerinnen.

Thomas Radtke hat es sich zur Aufgabe gemacht, uns zu trainieren und uns das ABC des Fußballspiels nahe zu bringen.

### Unser Training



**Zeit:** jeden Freitag von 16:30 - 18:00 Uhr  
**Ort:** auf dem Sportplatz in Warsow



Bei Interesse kommt uns doch mal beim Training besuchen, um vorheriger Anmeldung wird gebeten.

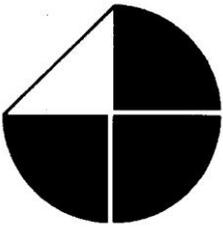
### Ansprechperson

Tina Ullerich  
Rufnummer: 0162 2469510

**Wir freuen uns über jede weibliche Verstärkung.**



Tina Ullerich



## Verbundene Kirchengemeinden

### Gammelin–Warsow & Parum

#### Liebe Warsower, Kothendorfer und Krumbecker,

an dieser Stelle möchte ich als allererstes ein großes DANKESCHÖN sagen, und zwar all den kleinen und großen Menschen der Jugendfeuerwehr aus Warsow. Denn die haben in einer Gemeinschaftsaktion die ganzen Äste und das Totholz auf dem Friedhof gesammelt und beim Osterfeuer verfeuert. Das war eine große Hilfe für uns und hat den Friedhofseinsatz am 11.4. sehr erleichtert. Also: VIELEN DANK, das habt ihr toll gemacht und wir aus der Kirchengemeinde, ganz besonders der Kirchengemeinderat, freuen uns sehr über eure Hilfe.

Vielen Dank natürlich auch allen anderen, die uns bei unseren Aktionen und Veranstaltungen, beim Erhalt der Warsower Kirche und des Friedhofes immer wieder unterstützen.

Das muss nun auch genug Dank sein, lassen Sie uns gemeinsam einen Blick nach vorne werfen... und da zeigt sich einiges. Gleich Anfang Mai geht es los. Traditionellerweise gibt es eine Frühlingsmusik in der Kapelle in Bakendorf. Vielleicht haben Sie ja Lust auf einen Sonntagsausflug mit dem Fahrrad und gönnen sich eine kleine musikalische Pause. Und dann gehen wir zügigen Schrittes auf die Konfirmation zu. Die Konfirmanden, 3 aus unseren Kirchengemeinden und 1 aus der Kirchengemeinde Pampow – Sülstorf stellen sich am 17.5. mit einem Gottesdienst in Pampow vor und werden dann am Pfingstsonntag in der Kirche in Parum konfirmiert.

Sie sind 2 Jahre lang jeden Monat zum Konfirmandenunterricht gegangen, haben sich mit anderen Jugendlichen über verschiedene Themen des christlichen Glaubens beschäftigt, haben unsere verbundenen Kirchengemeinden kennengelernt, sich engagiert und nun ist es soweit: sie sagen „Ja“ zu ihrer Taufe. Denn das ist die Konfirmation: die eigene Bestätigung der Taufe. Meist haben die Eltern der Konfirmanden entschieden, ihr Kind taufen zu lassen und unter den Segen Gottes zu stellen. Wenn Kinder religionsmündig werden mit 14 Jahren, können sie sich entscheiden, die Taufe zu bestätigen. Das tun sie in der evangelischen Kirche mit der Konfirmation – das Wort kommt vom lateinischen confirmare – bestätigen/bekräftigen.

Nach den Sommerferien geht es mit den nächsten Vorkonfirmanden weiter. Alle Jugendlichen, die dann in der 7. Klasse sind, sind eingeladen, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Wir machen gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden eine Freizeit, treffen uns einmal im Monat Samstagvormittags, spielen miteinander, und lernen den christlichen Glauben kennen. Und am Ende steht nach 2 Jahren die Entscheidung, ob man konfirmiert werden möchte oder nicht.

Noch vor der Konfirmation treffen wir uns zu einer Himmelfahrts – Wanderung von Parum nach Gammelin. Los geht's um 11:00 an der Parumer Kirche mit einer Andacht und wir enden gegen 14:00 mit einer Andacht in Gammelin nachdem wir dorthin gewandert sind, natürlich mit einem Picknick zwischendrin. Bringen Sie sich mit, was sie dazu brauchen.

Pastorin Wiebke Langer

**Was sonst noch los sein wird, finden Sie unten aufgelistet. Sie sind herzlich eingeladen.**

03.5.2015	14:00	Kapelle Bakendorf	Frühlingsmusik
14.5.2015	11:00	Andacht Parum – Wanderung mit Picknick	
	ca 14:00	Andacht Gammelin	
24.5.2015	10:00	Konfirmationsgottesdienst in Parum	
24.6.2015	18:00	Andacht zu Johanni mit anschließendem Johannifeuer und Grillen am Pfarrhaus Parum.	
		Bitte bringen sie eine Kleinigkeit für das Büffet mit.	
26. – 28.6.2015		Jugendcamp in Parum – Informationen bei Pastorin Langer	
11.7.2015		Vernissage Sommerausstellung in Gammelin	Fotografien von Margit Rieger

#### Konzerte:

27.6.2015	19:30 Uhr	Gammelin	Musik vom Hofe der Alhambra, spanische Renaissance
25.7.2015	17:00 Uhr	Warsow	Orgelkonzert mit Christiane u. Friedrich Drese
12.9.2015	17:00Uhr	Warsow	Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum und Obertongesang

# Ich bin der neue Gemeindearbeiter

Kothendorf

Warsow

Sudenmühle

Krumbeck



Ich möchte unseren Gemeindeläufer nutzen, um mich einmal kurz vorzustellen.

Ich heiße Falko Sonder und bin 40 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Mühlenbeck. Als Jugendlicher spielte ich jahrelang aktiv beim SV Warsow Fußball.

Drei Jahre lang besuchte ich noch die Warsower Schule und dann wechselte ich zur POS Pampow, wo ich meinen Abschluss machte.

Meine Berufsausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger habe ich 1994 erfolgreich abgeschlossen und bis heute als solcher gearbeitet.

Im Jahr 2006 bauten meine Frau Kerstin und ich gemeinsam unser Eigenheim in Kothendorf. Dort leben wir nun mit unseren beiden Söhnen Lasse (11 Jahre) und Mattis (4 Jahre).

Ich habe mich auf diese Stelle beworben, weil mir unsere Gemeinde und ihr Ansehen wichtig sind.

Falls Sie Anregungen, Wünsche, Sorgen oder Nöte haben, sprechen Sie mich bitte gern persönlich an. Ich bin immer zu einem Gespräch bereit und freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr Falko Sonder



www.shutterstock.com 174291554



## Wir gratulieren

Die Gemeindevertretung Warsow und das Redaktionsteam gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der Monate *Mai, Juni, Juli*



## Eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Jubiläen und andere freudige Ereignisse informieren würden, um möglichst persönlich gratulieren zu können.

Im Voraus vielen Dank  
Für das Redaktionsteam

Ihr *Gerhard Evers*

Impressum:

## Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

...auch im Internet [www.gemeinde-warsow.de](http://www.gemeinde-warsow.de)

Herausgeber: Gemeindevertretung Warsow



Das Projekt wurde 2008 von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. gefördert

Nominiert für den Courage-Preis 2011

Ausgaben: 1/4-jährlich  
Auflage: 20 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2015 (39): **15. Juli 2015**

**Bis dahin bitte die Beiträge einreichen**

Redaktion und Leitung des Arbeitskreises:

Gerhard Evers  
1. Stellvertretender Bürgermeister  
Tel./Fax: 038859 258  
E-Mail: [gerhard-evers@t-online.de](mailto:gerhard-evers@t-online.de)



[info@gemeinde-warsow.de](mailto:info@gemeinde-warsow.de)

